

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich mit der beiliegenden Karte an die dort genannte Adresse. Die Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich.

Abmeldung

Bei Absage müssen wir Ihnen die Stornogebühren des Tagungshauses in Rechnung stellen.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer

Teilnahmebetrag 60,- €
Der Betrag enthält das Bufett am ersten Tag.

Ermäßigung auf Anfrage.

Rheinfahrt 30,- €

Wir bitten um Überweisung des Tagungsbetrag und ggf. der Rheinfahrt auf folgendes Konto:

Bundeskonzferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen, Konto-Nummer 4022076100, GLS Bank (BLZ: 43060967)

Übernachtung und Mittagessen

Standard-Einzelzimmer 146,- €

Comfort-Einzelzimmer 156,- €

Die Hotelkosten werden vor Ort beim Tagungshaus bezahlt.

Im Tagungshaus stehen 120 Zimmer zur Verfügung.

Tagungsort

Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
0228 - 8107-0 (Zentrale)

Anfahrt

ab Bonn HbF Straßenbahn in Richtung Bad Godesberg bis zur Haltestelle Max-Löbner-Straße

Kinderbetreuung

Es besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung gegen einen Kostenbeitrag von Euro 15,-. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Zahl und Alter der Kinder an.

Finanzielle Unterstützung

Die Tagung wird aus Mitteln des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW finanziell unterstützt.

Bundeskonzferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF)

Kontaktstelle:

Dr. Andrea Löther
Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS
Dreizehnmorgenweg 40-42
53175 Bonn
Tel. 0228 / 2281-522
www.bukof.de

BuKoF

20.
Jahrestagung

Gleichstellung
mit Tradition

und Zukunft

22. - 24. September 2008
Bonn

**Bundeskonzferenz
der Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragten
an Hochschulen**

Gleichstellung - mit Tradition und Zukunft

Zum ersten „bundesweiten Hochschulfrauenbeauftragten-Treffen“ fanden sich am 27. und 28. April 1989 rund 90 Frauenbeauftragte in Dortmund zusammen. Ein wichtiges Anliegen war die Vernetzung und so wurde bei diesem Treffen die Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten an Hochschulen (BuKoF) gegründet. Mittlerweile ist die BuKoF zu einer anerkannten, sachverständigen Stimme für die Gleichstellungsarbeit gegenüber der Politik und den Wissenschaftsorganisationen geworden. Angesichts der Ausdifferenzierung der Hochschullandschaft sind bundesweite Vernetzung und Austausch umso wichtiger geworden.

Bei der 20. Jahrestagung soll der lange Atem gewürdigt werden, den die BuKoF in den hochschulpolitischen Debatten der letzten Jahre bewiesen hat. Wesentlich sind die gegenwärtigen Herausforderungen der Hochschul- und Gleichstellungspolitik. Wie positionieren sich Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Zeiten von Wettbewerb, Exzellenzinitiative und Studienreform? Welche Forderungen stellen Studentinnen und junge Wissenschaftlerinnen an die Gleichstellungspolitik?

Die BuKoF lädt tätige und ehemalige Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie weitere Akteurinnen und Akteure der Gleichstellungspolitik an Hochschulen zu ihrer 20. Jahrestagung nach Bonn ein. Gemeinsam wollen wir feiern und diskutieren und den fruchtbaren Austausch weitertragen.

Montag, 22. September

14:00 Vorkonferenz

Treffen der Kommissionen und Landeskonferenzen

18:00 Festlicher Empfang in der Aula der Universität Bonn

Festvortrag: *Prof. Dr. Matthias Kleiner* (DFG)

Grußworte von Wegbegleiterinnen und -begleitern der BuKoF

Helga Ebeling (Deutsche Botschaft Paris), *Dr. Barbara Hartung* (MWK Niedersachsen), *Prof. Dr. Klaus Landfried* (ehemaliger Präsident der HRK)

moderiert von *Dr. Brigitte Mühlenbruch* (Vizepräsidentin der EPWS)

Musikalische Rahmen: *Katharina Deserno* (Violoncello) und *Nenad Lecic* (Klavier)

Dienstag, 23. September

09:00 Podiumsgespräch „Zeitschnitte“

Hadumod Bußmann (München), *Gabriele Schade* (Erfurt), *Mechthild Koreuber* (Berlin)

Moderation: *Julitta Münch* (WDR)

11:00 Ausstellung „Zeitecken“ zur 20. BuKoF-Jahrestagung

Begehung, Gespräche, Rückblicke ...

12:30 Mittagessen

13:30 Workshops „Reibungspunkte - Zukunftsfelder“

Geplant sind Workshops zu folgenden Themen:

- Gleichstellungsarbeit für wen? (Wissenschaftlerinnen, MTV und Studentinnen)
- Professionalisierung oder Interessenvertretung
- Ostfragen - Westfragen
- Bezahlte und unbezahlte Gleichstellungsarbeit
- Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt - kein Thema für Gleichstellungsbeauftragte?

15:00 Podium und Plenumsgespräch „Auftrag für die Zukunft“

Janett Schmiedgen (fzs), *Nicole Eschner* (Berlin), *PD Dr. Uta Dahmen* (Essen) und Ergebnisse aus den Workshops

17:00 Ausklang: Fahrt auf dem Rhein mit Abendessen

Mittwoch, 24. September

09:00 Mitgliederversammlung

13:00 Ende der Tagung